

Wochen Kurier

09.08.2014

Zusätzliche Räume für das Letmather Gymnasium

Letmathe. Das Gymnasium Letmathe befindet sich seit dem August 2009 im Ganztags. Zum damaligen Zeitpunkt bestanden gewisse Unsicherheiten darüber, wie groß eine Mensa gestaltet werden sollte und wie tatsächlich Ganztagsräume aussehen sollten. Zudem war absehbar, dass ein doppelter Abiturjahrgang entlassen würde mit der Konsequenz, dass gegebenenfalls vorhandene Räume für den Ganztags genutzt werden können.

In dieser Situation wurde mit der Schule die grundsätzliche Vereinbarung geschlossen, dass die benötigten Räumlichkeiten bedarfsgerecht und modular in mehreren Abschnitten entstehen sollten. Zuletzt wurde ein Soll-Ist-Vergleich zum Raumprogramm durchgeführt mit dem Ergebnis, dass die Schule noch einen erheblichen Raumbedarf hat. In seiner Sitzung im Januar diesen Jahres hat der Schulausschuss daher den Beschluss gefasst, kurzfristig zu Beginn des neuen Schuljahres 2014/15 acht zusätzliche, flexible Klassenräume zu schaffen.

Insgesamt werden nun 46 Gebäude-Module mit einer Gesamtfläche von etwa 720 Quadratmetern am Gymnasium Letmathe errichtet. Dabei handelt es sich um acht Klassenräume (je 60 qm), zwei Vorbereitungsräume (je 18 qm),



Klassenräume gehen auf die Reise. Sie fliegen quasi nach Letmathe, um den Raumangel im Gymnasium auszugleichen. (Foto: Stadt Iserlohn)

drei bis vier Abstellräume (je 15 qm) und zwei WC-Module. Die Kosten für den Aufbau der Gebäude-Module einschließlich der Herstellung der Aufbaufläche betragen rund 152.000 Euro. Hinzu kommen Einrichtungskosten in Höhe von 77.400 Euro. Die Mietdauer der flexiblen Klassenräume ist auf fünf Jah-

re festgeschrieben (jährliche Mietkosten von 141.372 Euro). Rechtzeitig vor Mietende wird die Verwaltung prüfen, wie sich die Raumsituation am Gymnasium Letmathe entwickelt hat und welche weiteren Maßnahmen eventuell zu ergreifen sind. Neben den acht zusätzlichen Klassenräumen hat der Schul-

ausschuss zwei weitere Baumaßnahmen für das Gymnasium Letmathe beschlossen: die Errichtung eines Bereiches Bibliothek/ Mediothek/ Selbstlernzentrum und einen Anbau an die Mensa mit einem Investitionsvolumen von 1,6 Millionen Euro. Mit diesen Maßnahmen soll noch in diesem Jahr begonnen werden.